



Amélie Ikas

NASS

In meinem Projekt geht es darum, Wasser erfahrbar zu machen. Mit NASS möchte ich auf die Eigenschaften und die Wertigkeit von unserem Wasser im Alltag aufmerksam machen.

Händewaschen ist eine Tätigkeit, die jeder von uns mehrfach am Tag vollzieht. Doch wie viel Wasser dabei flüchtig durch den Hahn rinnt und sich dann sofort im Abfluss verabschiedet, nehmen wir gar nicht wahr.

Das Kippwaschbecken verlängert diesen Moment. Die Wassermenge sammelt sich in der Wanne, welche erst durch eine bewusste Aktion mit dem Hebel wieder geleert werden kann.

Somit tritt man beim Händewaschen durch eine Art Stolperstein in eine bewussteren Wahrnehmung mit dem Wasser.

Dabei entsteht als kleine Hommage an das Wasser ein Muster. So hinterlässt das fließende, kühle Nass bei jedem Händewaschen individuelle Spuren.

